

Aus der Offenbach Post vom 6.2.2012

<http://www.op-online.de/nachrichten/langen/dreieichschule-konzert-musik-leistungskurs-1589274.html>

## Adele durch eine Geige ersetzt

**Langen - Es gab Zeiten, da kam an der Dreieichschule jahrelang kein Musik-Leistungskurs zustande, weil nie die magische Grenze von mindestens zehn Interessenten erreicht wurde.**

*Von Manuel Schubert*



© msc Sorgen für Gänsehaut: Saskia Malitz (links) und Linda Ort sangen beim Konzert des Musik-Leistungskurses Pinks „Dear Mr. President“. Christian Studenroth begleitete die beiden an der Gitarre.

Das ist längst Geschichte und für den aktuellen „Monster-Jahrgang“ gar kein Problem, zählt er doch aufgrund von G8 doppelt so viele Schüler wie normal. 22 Kursteilnehmer hat der Musik-LK der Qualifikationsphase eins, viele von ihnen sammelten bereits bei Musicals und Weihnachtskonzerten der DSL Bühnenerfahrung. Bei einem Konzert präsentierten die Musikbegeisterten ihren Eltern, Mitschülern und Lehrern jetzt Ergebnisse des gemeinsamen Schaffens im Unterricht.

„Ein Konzert zu organisieren ist im Lehrplan für den Musik-LK vorgesehen“, erklärt Lehrerin Frauke Preisler. Daher habe sie von Anfang an immer wieder Gestaltungsaufgaben gestellt, bei denen sich die Schüler kreativ mit dem Unterrichtsstoff auseinandersetzen mussten. Dabei entstanden in etwas mehr als einem halben Jahr viele Neu-Interpretationen, Variationen und sogar einige Eigenkompositionen, die das Publikum im Musiksaal des Gymnasiums mit viel Applaus bedachte.

So vertonten die Jugendlichen unter anderem den tragischen Lawinen-Tod eines Snowboarders und ersetzten die Stimme der britischen Sängerin Adele kurzerhand durch eine Geige. Auch beim Umarrangieren einer Fuge entstanden interessante Ergebnisse, darunter Schnulze und Reggae. „Das hatte keiner erwartet“, lobte der 17-jährige Gabriel Bartke und fuhr fort: „Ein sehr abwechslungsreiches Konzert. Es ist erstaunlich, wie viele Instrumente jeder beherrscht.“

## **„Auffällig kreativer Jahrgang“**

Dass es sich in der Tat um einen „auffällig kreativen Jahrgang“ (Preisler) handelt, wurde spätestens klar, als die Schüler ihre Eigenkompositionen vorstellten. Ein Zusammenspiel von zwei Dreiklangs-Melodien komponieren – so hatte die einstige Hausaufgabe geheißen. Christian Studenroth, eigentlich Gitarrist, machte daraus ein kanonartiges Streichquartett, Adrian Kruske eine Funk-Nummer mit Bandbesetzung.

Viel Beifall erntete auch The-Vu Huynh. Sein Vortrag am Flügel zeigte, über welches Können manche Musiker schon im Schüleralter verfügen. Zum Abschluss betraten noch einmal alle Schüler die Bühne und spielten in Orchesterbesetzung eine kurze Symphonie.

Weitere LK-Konzerte werde es in Zukunft mit Sicherheit geben, erklärte Preisler zufrieden. Und auch für einen weiteren Leistungskurs im nächsten Jahrgang stünden die Chancen nicht schlecht: „Heute waren viele Interessenten da, ich bin zuversichtlich.“